

Wolfartsweierer Abendmarkt

Organisation

Die Installation eines "Wochenmarktes" mit Anmeldung beim Marktamt hat sich als eine eher schwierige Aktion herausgestellt, da das Marktamt personell überlastet ist und daher keine weiteren Wochenmärkte in Karlsruhe mehr genehmigen möchte.

Wir wurden aber von einem Bestücker auf ein Modell in Grötzingen aufmerksam gemacht, bei dem das Marktamt nicht belastet wird, sondern das **Ordnungsamt** ähnliche Aufgaben übernimmt: Es handelt sich dabei um mobile Sondernutzungsverkaufsstände, die die Bestücker einzeln direkt beim Ordnungsamt beantragen. Die Verantwortung und die Abrechnung mit den einzelnen Bestückern übernimmt dabei das Ordnungsamt.

Die Bestücker sind - wie auf dem Wochenmarkt - immer für Ihren Stand und alles, was damit in Zusammenhang steht (wie z.B. Stromanschluß, Müllentsorgung u.ä.) selbst verantwortlich. Der Strom kann auch von Anliegern zur Verfügung gestellt werden. Der verbrauchte Strom kann den Anliegern pauschal vergütet und mit den Bestückern dann verrechnet werden (von wem?).

Ein Gespräch mit der Initiatorin in Grötzingen ergab, dass es sinnvoll ist, **vor Beginn der Beantragung beim Ordnungsamt**, im Ortschaftsrat eine Erklärung zu verschriften, die etwa folgende **Rahmenbedingungen setzen** könnte:

1. **Örtlicher Bereich**, in dem der mobile Straßenverkauf stattfinden kann/soll.
2. **Zeitfenster**, in dem der mobile Straßenverkauf stattfinden kann/soll. Bei uns gewünscht Donnerstag, außer Feiertags 15.00 bis 19.00h
3. **Randbedingungen**, die bei der Aufstellung der Stände/Wagen berücksichtigt werden sollen/müssen (bei uns z.B. nicht auf der Rasenfläche vor der Begegnungsstätte? Beschränkungen wg. Feuerwehr!?)
4. **Festlegung einer Weisungsbefugnis** für irgendeine (erkennbare) Person (oder eine Personengruppe (z.B. Mitglied der Ortsverwaltung oder eines Vertreters oder auch einer der Ehrenamtlichen), der von den Bestückern nachzukommen ist (z.B. Versetzen eines Verkaufsstands oder Wagens bei entsprechender Notwendigkeit).
5. **Vorstellung der Bestücker** bei einem "Koordinator*In" vor Beantragung, damit nicht beliebige Bestücker ohne Absprache plötzlich im Ort auftauchen und irgendetwas verkaufen können.

Die **Bürgerinitiative Lebenswertes Wolfartsweier (BLW)** könnte so einen Stand gerne mit **Ehrenamtlichen Helfern** bestreiten und gleichzeitig den Marktbetrieb ein bisschen im Auge behalten (=> Koordination, Weisungsbefugnis).

Außerdem könnte sich BLW auch um die **Bekanntmachung und Bewerbung** (=> Bergdörfer) des Wolfartsweierer Abendmarktes kümmern.

Anmerkung: Die ursprüngliche Planung beinhaltete noch einen Bürgertreff in der Begegnungsstätte, der so erstmal nicht umsetzbar sein wird.